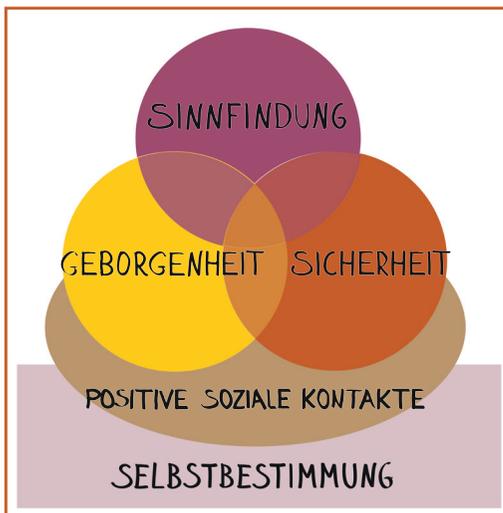


## Der Gewinn für ALLE

- Lebensqualität für die BewohnerInnen zu jeder Zeit
- Entlastung für Angehörige
- Positives Arbeitsumfeld für ProfessionistInnen
- Durchdachtes Nutzungs- und Finanzierungsmodell
- Probewohnen; Kurzfristige, alternative Wohnmöglichkeit für temporäre NutzerInnen



Selbstbestimmung, positive Sozialkontakte, Sicherheit, Geborgenheit und Sinnfindung ermöglichen, dass Menschen gerne dort sind, wo sie sind, dass sie gerne das tun, was sie tun, und dass sie gerne das geschehen lassen, was geschieht.

## Projektdimensionen und Anforderungen

Wohneinheiten für 60 – 100 Personen in der Altersgruppe ab 50 Jahre, aufgeteilt zu je 1/3 in:

- Clusterwohnungen für 8 bis 12 Personen
- individuelles Wohnen Einzelpersonen
- individuelles Wohnen Paare

Nutzfläche gesamt 2.580 (60 Personen) – 4.300 m<sup>2</sup> (100 Personen)

Individueller Wohnraum: 26 m<sup>2</sup>  
Anteil an Gemeinschaftsraum/Person: 17 m<sup>2</sup>

Gute öffentliche Verkehrsanbindung und Infrastruktur

Barrierearm

Neubau oder bestehendes Objekt, oder Anbindung an großflächiges Stadtentwicklungsprojekt

Prozessbegleitung der Wohn-/Baugruppe durch WOAL-ExpertInnen



# WOAL

## Wohnen ohne Alterslimit

in Selbstbestimmung und Solidarität  
bis zum Lebensende

Wollen Sie alt werden /  
alt sein UND ...

... gemeinsam, komfortabel, sicher und  
gut erreichbar wohnen?

... einen aktiven, kommunikativen und  
anregenden Alltag haben?

... auch bei Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit  
individuell, sinnerfüllt und sozial eingebunden leben?

Impressum  
© WOAL – Wohnen ohne Alterslimit –  
Verein zur Entwicklung von Lebensperspektiven im Alter  
ZVR-Zahl 993936530  
c/o Ursula Wagner, 1170 Wien, Helblinggasse 14/9  
www.woal.at  
ulrike.kobrna@gmx.at, ursula\_wagner@gmx.at  
Grafik/Layout: Valerie Tiefenbacher  
Stand Jänner 2019

WOAL hat Ideen, wie gemeinsam Wohnen in Selbstbestimmung und Solidarität bis zum Lebensende gelingen kann.



## WOAL schafft Wohnprojekte mit spezifischem Mehrwert

Dem Miteinander aller Beteiligten liegt ein partizipativer, solidarischer Ansatz zu Grunde.

Das Wohnumfeld ist sinnerfüllt, anregend und sozial.

Die Vorteile von Betreuung und Pflege zu Hause werden mit den Vorteilen einer Institution zusammengeführt.

Das Verbleiben in der selbstgewählten und vertrauten Umgebung ist bis zum Ableben möglich.

## Das Besondere am WOAL-Konzept



Ein WOAL-Projekt steht auf 4 Eckpfeilern

**SELBSTBESTIMMUNG** bis zum Ende wird durch die WOAL-Strukturen für Organisation, Kommunikation und Entscheidung gewährleistet.

**SOLIDARITÄT** steuert das Zusammenleben, die Berücksichtigung unterschiedlicher Bedürfnisse und die Finanzierung.

**ATTRAKTIVITÄT** entsteht durch Architektur, Barrierearmut, Sicherheit, Gemeinschaft, Sinnstiftung und Lebensfreude.

**PROFESSIONALITÄT** sichert die Qualität des Zusammenlebens und schützt die BewohnerInnen vor Überforderung.

**Das WOAL Betreuungs- und Pflegekonzept** basiert auf dem Pflegemodell von D. Orem und geht über die üblichen Pflegeansätze hinaus. Es nimmt nicht nur das Individuum in seinem Betreuungs- und Pflegebedarf wahr, sondern auch die solidarische Gemeinschaft.



**Das WOAL Organisationskonzept** nützt geeignete Modelle und Erfahrungen der Selbstverwaltung (Praxis von Wohnprojekten und Alternativschulen, Soziokratie etc.) und entwickelt neue spezielle Strukturen (die „Kreise der Alltagsnahen Selbstverwaltung“©).



Das Ergebnis ist eine einzigartige Form von selbstbestimmtem Leben bis zum Ende.